

Antrag

öffentlich

Datum

24.04.2014

Nummer

A0069/14

Absender

SPD-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

24.04.2014

Kurztitel

Aufstellen von Tauben-Fütterungsverbotsschildern

Der Stadtrat möge beschließen,

zur Verminderung der Verschmutzung von Aufenthaltsbereichen in der Magdeburger Innenstadt mit Taubenkot, soll auf das im gesamten Stadtgebiet geltende Fütterungsverbot mit Schildern hingewiesen werden. Entsprechende Schilder sollten insbesondere im Bereich zwischen Karstadt, Café Flair und Altem Markt aufgestellt werden.

Um Überweisung in den Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und in den Verwaltungsausschuss wird gebeten.

Begründung:

Wenngleich Magdeburg kein „Taubenproblem“ in der Größenordnung anderer Großstädte hat, sind in den vergangenen Wochen verstärkt Verschmutzungen durch Taubenkot festzustellen. In der Innenstadt beispielsweise, an der Ecke zum Alten Markt, ist die Verschmutzung so stark, dass einige Bänke nicht mehr benutzt werden können. Die Tauben halten sich verstärkt hier auf, weil sie von Passanten gefüttert werden. Um die in den kommenden Monaten mutmaßlich noch zunehmende Verschmutzung durch gesundheitsgefährdenden Taubenkot einzudämmen und damit die Aufenthaltsqualität wieder zu verbessern, sollte, auch im Interesse der Tiere, auf das bestehende Fütterungsverbot mit entsprechenden Schildern hingewiesen werden.

Auszug aus der Gefahrenabwehrverordnung der LHS Magdeburg:

„Das Füttern wildlebender Tauben, Katzen und jagdbarem Wild im Sinne des Landesjagdgesetzes Sachsen-Anhalt, mit Ausnahme von Wasservögeln, ist im Stadtgebiet nur an durch die Landeshauptstadt Magdeburg gekennzeichneten Futterplätzen gestattet.“

Hans-Dieter Bromberg
Fraktionsvorsitzender

